

AB5 – Aleatorische Experimente mit Garageband auf dem iPad

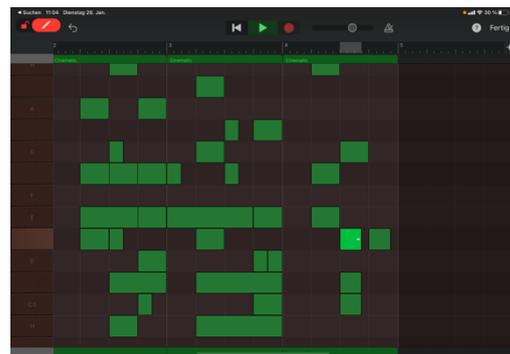
Hinweise zur App

Mit Garageband auf dem iPad kannst Du auf ganz unterschiedliche Arten aleatorische Musik gestalten. Lies Dir zunächst in Ruhe durch, womit Du experimentieren kannst und entscheide dann, welche Techniken Du mit Garageband ausprobieren möchtest.

Denk daran, alle Deine Experimente im Portfolio zu dokumentieren und auch darüber zu schreiben, wie frei Du Dich jeweils in der Gestaltung gefühlt hast bzw. wie viel Arbeit Dir das Programm abgenommen hat.

Idee 1: Zufallsnoten im Pianoroll-Editor

In der Spuransicht von Garageband können die einzelnen Instrumentenspuren bearbeitet werden, indem ein langer Klick auf ein Spurevent (=ein Kasten in einer Spur, in dem Noten als kleine Kästchen aufgeschrieben sind) erfolgt. Es öffnet sich der Pianoroll-Editor. Hier muss Du ggf. oben links den Eingabemodus aktivieren (Schloss öffnen, rotes Stift-Icon aktiv).



Nun kannst Du Töne in der Matrixansicht setzen. Die Länge eines Tones kann durch Ziehen des gesetzten Kästchens beeinflusst werden.

Gestaltungsvorschläge:

- Der einfachste Weg ist das willkürliche Setzen von Tönen und Tonlängen.
- Eine Alternative dazu wäre, Tonhöhen und Tonlängen zu würfeln und dabei jedem Würfelwert zuvor eine Tonhöhe oder eine Tonlänge zuzuweisen. Dies kann Note für Note passieren oder in zwei getrennten Schritten: Zunächst wird gewürfelt und die Sequenz notiert, im zweiten Schritt werden die so ausgewürfelten Sequenzen dann im Pianoroll-Editor notiert.
- Statt Würfel zu verwenden kannst Du auch Online-Zufallsgeneratoren einsetzen. Die englischsprachige Webseite <https://www.random.org/sequences/> generiert z.B. Zufallskolonnen nach vorher zu definierenden Rahmenbedingungen

Idee 2: Zufällig generierte Beats

Sowohl im Bereich *Smartdrums* als auch im Bereich *Beatsequencer* bringt Garageband einen eigenen Zufallsgenerator mit. In beiden Ansichten kann durch Nutzen des „Würfelbuttons“ die vorhandene Matrix zufällig gefüllt werden. Im Beatsequencermodus füllt Garageband dabei die vorgegebenen Takte zufällig, im Bereich der Smartdrums erfolgt die Besetzung des Rhythmus zufällig.



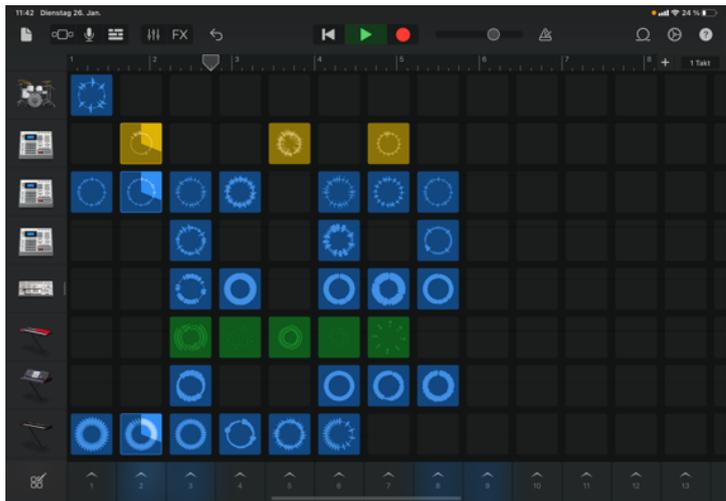
Gestaltungsvorschläge:

- Der einfachste Weg ist natürlich das Nutzen der Würfelfunktion
- Als Alternative zu den eingebauten Zufallsgeneratoren kannst Du auch so vorgehen, wie oben beschrieben, um eigenen Zufallsreihen zu generieren. So könnte bei den Smartdrums ausgewürfelt werden, welches der sechs zur Verfügung stehenden Instrumente auf welche Position der 8x8 Felder großen Matrix (x-Achse: einfach-komplex / y-Achse: leise-laut) gesetzt werden soll, anstatt diese Entscheidung komplett der Würfelfunktion zu überlassen.

Idee 3: Aleatorisches Arrangieren mit LiveLoops

Im Bereich *LiveLoops* bietet Garageband eine breite Fülle bereits vorgefüllter, loopbasierter Kompositionen an. Diese können auf unterschiedliche Arten und Weisen aleatorisch verarbeitet werden.

- Unterhalb jeder Spalte der LiveLoop-Ansicht befindet sich ein Playbutton. Hier kannst Du zufällig auswählen, welche Kombination an Loops als nächste abgespielt werden soll.
- Nach Aktivierung des Bearbeiten-Modus (Symbol unten links) können die voreingestellten Loops geändert werden. In der Loopauswahl stehen mehr als 5.000 Loops zur Verfügung. Du könntest die zu verwendenden Loops nach aleatorischen Prinzipien aussuchen und/oder nach aleatorischen Prinzipien in der Matrix positionieren.
- Wenn Du magst, starte mit einer komplett leeren Matrix in der LiveLoop-Ansicht und fülle die Matrix einzig und allein nach den von Dir erfundenen aleatorischen Prinzipien Deiner Komposition.



Aufgaben:

- 1) Experimentiere mit den verschiedenen Gestaltungsebenen in *Garageband* und entscheide dann, womit Du eine aleatorische Komposition gestalten möchtest.
- 2) Gestalte ein aleatorisches Musikstück mit *Garageband*.
- 3) Nutze das Portfolio, um Deine Experimente, Planungen und Deine Erfahrungen mit *Garageband* zu dokumentieren.
- 4) Überlege wie frei Du Dich bei der Gestaltung gefühlt hast. Welchen Anteil an der Gestaltung hat das Programm übernommen? Welchen Anteil hattest Du?
- 5) Wenn Du schon andere Werkzeuge ausprobiert hast: Vergleiche *Garageband* mit den anderen Werkzeugen – wie bewertest Du den Grad an aleatorischer Freiheit der einzelnen Werkzeuge, welchen Zwängen unterliegen sie aber auch?